Zwei ethnische Gruppen in Unterkunft aneinandergeraten
Asylbewerber aus Marokko und dem Kosovo verprügeln sich gegenseitig – Polizei stellt Metallrohr sicher

Mittwoch 26. August 2015 - **Porta Westfalica-Vennebeck (wbn). Polizeieinsatz in der Asylunterkunft: In Vennebeck ist am Dienstagabend eine Gruppe aus sechs marokkanischen Männern mit offenbar ebensovielen Flüchtlingen aus dem Kosovo aneinandergeraten.**

Nach Angaben der Polizei, mit Hilfe derer die Situation schließlich beruhigt werden konnte, war neben Faustschlägen auch ein Metallrohr im Spiel gewesen. Außerdem steht ein 26-Jähriger in Verdacht, andere Personen mit einem Messer bedroht zu haben.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Zu einem Streit und einer anschließenden körperlichen Auseinandersetzung unter Teilen der Bewohner einer städtischen Asylbewerberunterkunft in Porta Westfalica-Vennebeck (Kreis Minden-Lübbecke) ist es am späten Dienstagabend gekommen.

Vorbehaltlich weiterer Ermittlungen der Beamten geriet am Abend an der Hebbelstraße eine Gruppe von sechs marokkanischen Männern aus bisher unbekannten Gründen mit einer

offenbar gleich starken Gruppe von Personen aus dem Kosovo in Streit. In dessen Folge soll es auch zu Handgreiflichkeiten gekommen sein. Dabei soll neben Faustschlägen auch ein Metallrohr verwandt worden sein. Zudem steht ein 26-jähriger Mann in Verdacht, mit einem Messer andere Personen bedroht zu haben.

Die gegen 22.45 Uhr alarmierten Polizisten konnten die Situation beruhigen und nahmen den 26-Jährigen in Gewahrsam. Da der Mann unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm auf richterliche Anordnung eine Blutprobe entnommen. Nach Feststellungen der Einsatzkräfte vor Ort zog sich ein Beteiligter leichte Verletzungen zu. Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts auf gefährliche Körperverletzung und Bedrohung.“